

Trinken im Sommer

Liebe Kundinnen und Kunden,

in diesen warmen Sommertagen gilt: ohne eine ausreichende Deckung des Flüssigkeitsbedarfs ist man deutlich weniger leistungsfähig, schnell stellen sich im Alltag Konzentrationsschwächen ein. An warmen Tagen muss man nicht nur deshalb mehr trinken, weil der Körper verstärkt Wasser verliert, sondern auch, damit der Körper stets ausreichend gekühlt wird. Im übrigen sollte man möglichst schon trinken, bevor sich das Durstgefühl einstellt - denn der Durst ist bereits ein Zeichen, dass der Flüssigkeitsbestand im Körper zu niedrig ist.

Der tägliche Bedarf liegt bei mindestens 2,5 Litern, bei sommerlicher Hitze sind sogar ein bis zwei Liter täglich zusätzlich empfehlenswert. Einen gewissen Teil der Flüssigkeit nehmen wir bei einer ausgewogenen Ernährung bereits in Form von fester Nahrung zu uns - über Gemüse, Obst, Fleisch oder Fisch. Den Rest von etwa 1,5 Litern müssen wir jedoch selbst ergänzen.

Einer Umfrage zufolge sehen 87 Prozent der Bundesbürger Wasser ohne Kohlensäure als optimalen Durstlöcher an, 74 Prozent nannten in diesem Zusammenhang Mineralwasser mit Kohlensäure und 71 Prozent erwähnten Tee. Trinkwasser und ungesüßte Kräuter- und Früchtetees in guter Qualität sind tatsächlich gut geeignete Durstlöcher. Mineral- und



**NEUE
APOTHEKE**



**Rosen
Apotheke**

Trinkwasser verbessern zudem die Möglichkeit, die eigene Versorgung mit Calcium und Magnesium zu verbessern. Die einfachste Lösung zur ausreichenden Versorgung mit Flüssigkeit ist Leitungswasser. Wenn es aus der öffentlichen Wasserversorgung kommt, ist es im Normalfall einwandfrei. Frucht- und Gemüsesäfte, alkoholische bzw. zuckerhaltige Getränke sind nicht zur Deckung des Flüssigkeitsbedarfs geeignet.

Durch das nachlassende Durstgefühl im Alter wird meistens einfach „vergessen“, ausreichend zu trinken. Um immer genug zu trinken, helfen ein paar einfache Tricks. Halten Sie sich an festgelegte Gewohnheiten oder an einen Trinkfahrplan, z. B.: direkt nach dem Aufstehen oder zum Frühstück oder auch vor jeder Mahlzeit ein Glas Wasser trinken. Hilfreich ist auch, die tägliche Trinkmenge in der Küche sichtbar bereitzustellen. Wenn Sie eine Flasche Wasser und ein Glas so hinstellen, dass Sie sie immer sehen, trinken Sie auch eher daraus.

Haben Sie Fragen? Das Team der Rosen-Apotheke und der Neuen Apotheke beantwortet sie gern! Sprechen Sie uns einfach an

Herzlich, Ihr Apotheker Benjamin Behnke



PGZ

Prüf- und Gutachten-Zentrum

Als GTÜ-Vertragspartner bieten wir:

- > Amtliche Hauptuntersuchung (HU) gemäß §29 StVZO
- > Änderungsabnahmen gemäß § 19.3 StVZO
- > Untersuchung Motormanagement Abgas (UMA)



Als Sachverständige bieten wir:

- > Schadengutachten
- > Fahrzeugbewertungen
- > Gebrauchtwagen-Siegel

Prüfstellen:

- > Im Drewer Esch 28
33613 Bielefeld (Babenhäusen)
Tel. 0521 / 98 91 92 70
- > Jöllenbecker Straße 522
33739 Bielefeld (Jöllenbeck)
Tel. 05206 / 91 65 070

Jetzt für den Sommer die HU nicht vergessen!



Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8 - 17 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr
(nur Prüfstelle Babenhäusen)

www.pg-zentrum.de



Tag des offenen Hofes

Zukunft ist für viele Menschen Technik und Insekten essen. Der Tag des offenen Hofes adressierte dieses Jahr gleich mehrere

der Themen, die sich hinter dem einleitenden Satz verbergen.

Die Veranstaltung des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Herford-Bielefeld am 10. Juni auf den Höfen Döpke-Vahle, Dreckmann, Schulze und Schulte-Döinghaus an der Beckendorfer Straße in Jöllenbeck war überaus professionell organisiert. Auf allen vier Höfen warteten zahlreiche Informationsstände und viele ehrenamtliche Helfer auf die Besucher. War frühmorgens noch ein Schauer über Jöllenbeck hinweg gezogen, klarte es pünktlich zum Gottesdienst um 10 auf, der dann auch mutig im Freien abgehalten wurde. Pfarrer Dr. Kersting hatte das Thema „*Da blüht Dir/uns was!*“ in den Mittelpunkt seiner Predigt gestellt. Vor dem Hintergrund des dramatischen Insektensterbens in der Bundesrepublik appellierte er an unsere Verantwortung gegenüber der Schöpfung und der Zukunft. Er forderte jeden einzelnen auf, sich dieser Verantwortung zu stellen und aktiv zu werden. Ein erster kleiner Schritt, den quasi jeder unternehmen könne, wäre die Aussaat von heimischen Wildblumenkräutern, um ein Nahrungsangebot für zahlreiche Insekten, nicht nur für die Wildbienen, zu schaffen. Dazu bedürfe es nicht eines eigenen Gartens, ein Balkonkasten oder ein kleiner Pflanzkübel vor der Haustür können genauso gut ein Anfang sein. Für den Start erhielt jeder Teilnehmer des Gottesdienstes eine kleine Samentüte.



Friedrich Kuse konnte Olivia und Florentina ganz viel über Kälber erzählen. Ein Kalb anfassen und streicheln war für die beiden ein echtes Erlebnis

Ein Schritt zu einer nachhaltigeren Landwirtschaft wäre in dieser Hinsicht eine flächendeckende Umsetzung der Ideen, die bereits vor 25 Jahren in dem Bielefelder Ackerrandstreifen-Programm formuliert wurden. Denn einzelne, weit verstreut in der Landschaft befindliche Blühstreifen oder Brachflächen werden es nicht richten können. Nur ein umfassendes Netzwerk dieser kleinräumigen Rückzugsorte, die im besten Fall dann unsere Kulturlandschaft mit prägen können, bietet hinreichend Chancen für Wildkräuter, Insekten, Vögel und Kleinsäuger, in der von konventioneller Landwirtschaft geprägten Umwelt zu überleben.



(v.l.) Simon, Madelein und Benno hatten viel Spaß beim Modellmäh-drescher. Theodor Steiling erklärte ihnen anschaulich wie ein Drescher funktioniert

Oberbürgermeister Pit Clausen stellte im Anschluss zwei Dinge in den Fokus seines Grußwortes. Er machte deutlich, dass die Landschaft rings um Bielefeld mit Recht als Kulturlandschaft angesehen werden muss. Seit Jahrhunderten vom Menschen geprägt, entspricht sie nirgendwo mehr dem Zustand, bevor die ersten Ansiedlungen gegründet wurden. Nichtsdestotrotz übt auch diese Kulturlandschaft auf den modernen Menschen einen besonderen Reiz aus, man fühlt sich in der „Natur“ und dies gilt beileibe nicht nur für den Städter. Clausen thematisierte dabei die Problematik, dass ein wachsendes Bielefeld auch in die Kulturlandschaft hinein wächst, wobei im Vergleich zu früheren Entwicklungen die Sensibilität bei Eingriffen in Natur und Landschaft enorm geschärft wurde. Die Möglichkeit, einen landwirtschaftlichen Betrieb, die Menschen, die Produkte und auch die Produktionsweisen kennenzulernen und einen Überblick zu gewinnen, welche regionale Vielfalt in der Landwirtschaft gelebt wird, stand für den OB jedoch im Vordergrund. Er berichtete, dass er als Konsument gerne den Weg zu den direkt vermarkteten Obst-, Gemüse- und Fleischerzeugnissen sucht. Und er nimmt erfreut zur Kenntnis, dass in vielen Supermärkten regionale Produkte nicht mehr nur ein Schattendasein führen. Der Tag des

Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0521 / 87 11 36
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arztrefuzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0
Zahnärztlicher Notdienst	0521 / 44 24 64

Mo., Di., Do. 18.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Mi. 12.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Fr. 14.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Sa., So. und Feiertags 24 h erreichbar

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

0521 / 1 36 92 92

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

0521 / 1 36 91 91

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

0521 / 1 92 92

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

offenen Hofes sollte über das Kennenlernen hinaus zu einem besseren gegenseitigen Verständnis führen.

Auf einem Rundgang über die vier Höfe hatten die zahlreichen Besucher den Tag über Gelegenheit, auch eher unbekannt Facetten der Landwirtschaft zu entdecken. Da wurden Schafe geschoren und man darüber aufgeklärt, dass diese inzwischen nicht mehr von einem Schäfer durch das Ravensberger Hügelland geführt würden, sondern auf wechselnden eingezäunten Flächen weiden. Ungewöhnlich auch das Heizmaterial, was vor Ort aus Elefantengras (*Miscanthus*) gewonnen wird. Die Kultur dieser Pflanzen, die jährlich geerntet und zu Heizschnitzeln verarbeitet werden, kann man südwestlich der Beckendorfer Straße sehen.

Mitarbeiter der biologischen Station Bielefeld-Gütersloh informieren über das Kiebitz-Schutzprogramm, das in diesem Jahr durch Zuwendungen der Stadtwerke-Stiftung fortgeführt werden kann, nachdem die neue Landesregierung die Förderung eingestellt hat. Von der Johannisbachaue bis Lenzinghausen siedeln diese Bodenbrüter noch vereinzelt hier im Norden der Stadt. In Zusammenarbeit mit den betroffenen Landwirten werden die Gelege geschützt mit dem Ziel, wieder eine sich selbst erhaltende Population zu erreichen (der Blickpunkt berichtete).

Die Wasserwerke der Stadtwerke Bielefeld stellen das Monitoring-Programm vor, mit dem die Qualität des Grund- und Trinkwassers überwacht wird. Auch hier gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft. Wie wichtig das ist, wurde gerade erst wieder deutlich, als die Bundesrepublik für das unzureichende Gesetzeswerk und den zu laxen Umgang mit der Problematik des übermäßigen Ausbringens von Gülle und der daraus resultierenden gesundheitsgefährdenden Nitratwerte im Grundwasser verklagt wurde. Dies Problem kann schnell sehr teuer werden. Pro Haushalt sind Mehrkosten für die Trinkwasseraufbereitung in Höhe von bis zu 140,- € im Jahr in der Diskussion. Die mögliche Strafe für die Bundesrepublik beträgt 250.000,- €. Pro Tag.

Die Stiftung Warentest hat im vergangenen Monat alkoholfreie Biere getestet und in vielen überraschend Rückstände von Glyphosat gefunden, jenes Totalherbizid, das möglicherweise das Insektensterben mit verursacht. Nun ist das Miteinander von Raupe und Salatblatt im Gemüsebeet kein Beispiel für friedliche Koexistenz. Im übertragenen Sinn gilt dies für alle Nutzpflanzen. Die Balance zwischen einem optimierten Ertrag und der dafür eingesetzten Mittel muss immer wieder neu austariert werden. Veranstaltungen wie der Tag des offenen Hofes können dazu beitragen, ein besseres Verständnis für die Situation in der Landwirtschaft zu entwickeln, auch die Bemühungen im konventionellen Anbau zu erkennen, denn die Menschen, die ihre Höfe über Generationen hinweg bewirtschaften, sind sich ihrer besonderen Verantwortung durchaus bewusst.

Uns Verbrauchern muss klar sein, dass mehr Artenvielfalt in der Kulturlandschaft, weniger Rückstände von Giftstoffen in unseren Lebensmitteln und veränderte Bedingungen in der Tierhaltung nicht umsonst zu haben sind. Wer stets auf den niedrigsten Preis schießt, nimmt die Zerstörung der Natur billigend in Kauf. Gefordert ist auch die Politik, die die Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft setzt.

M.B.




Das nächste Sofagespräch führt auf die Nordseite des Obersees: am 5. Juli treffen Heinz Flottmann und Christian Schulz im Seekrug aufeinander, Beginn 18.00 Uhr

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die August-Ausgabe:
20. Juli 2018 – Erscheinungsdatum: 1. August 2018
Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de**




Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:
Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllenecker Heide 20
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

-  Buchhaltung/Jahresabschlüsse
-  Steuererklärungen
-  Bau-/Lohnabrechnungen
-  Betriebswirtschaftliche Beratung
-  Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
-  Erbschaftsteuerliche Beratung
-  Unternehmensnachfolge
-  Steuerstrafrecht
-  Mietrecht/Arbeitsrecht
-  Wirtschaftsrecht
-  Gesellschaftsrecht
-  Internationales Steuerrecht
-  Englische Limited

telefonundmehr.de 33611 Bielefeld
Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ... Apfelstraße 152
0521 52293799




 **PAKETSHOP**

Neueröffnung in Jöllenebeck!



ohrginal[®]
hörakustik



Bei mir wird Hören wieder zum Erlebnis!

- › kostenloser Hörtest + Ausprobe von Hörgeräten aller Preisklassen
- › unverbindliche Beratung + Anpassung
- › Fachbetrieb für Gehörschutz aller Art
- › Fachbetrieb für Kinder-Anpassung
- › neueste Mess- und Anpassmethoden

Hören. Mit einem Lächeln.

ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Straße 4 | 33739 Bielefeld
Tel 05206 - 998 87 62 | E-Mail info@ohrginal.de | www.ohrginal.de

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
 Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Der große Testaments-Check

kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten



„Grillabend, Fußballweltmeisterschaft oder Erbrechtsvortrag, Sie haben die Wahl!“

In Zeiten wie diesen funktioniert der Verdrängungsmechanismus noch besser als sonst. Wer will an einem lauen Sommerabend oder angesichts der Fußballweltmeisterschaft schon daran denken, dass jeder Mensch sterblich ist und sich notgedrungen früher oder später auch einmal mit dem eigenen Ende wird auseinandersetzen müssen. Und so gibt es unendlich viele Möglichkeiten, das Thema wieder einmal erfolgreich zu verdrängen. Hier ist es ähnlich wie mit der leidigen Steuererklärung, wenn man denn überhaupt eine abgeben muss.

Und wieder einmal gerät der gute Vorsatz, nun doch endlich ein Testament und eine Vorsorgevollmacht zu errichten, ins Hintertreffen. Aber wehe, wenn denn unschöne „Aha-Erlebnisse“ im näheren Umfeld, Freundes- oder Bekanntenkreis auftreten, plötzlich ein enger Freund oder eine Freundin in jungen Jahren verstirbt oder auch nur schwer erkrankt. Dann fällt uns plötzlich ein, was wir doch alle schon längst hätten regeln sollen. Und es stellt sich heraus, dass die alte Weisheit Berechtigung hat: „*Ein schlechtes Gewissen ist kein gutes Ruhekitzen!*“.

Aber fast alles lässt sich nachholen, wenn es denn nicht plötzlich zu spät sein sollte. Und wenn die Beurkundung dann schließlich erst auf der Intensivstation eines Krankenhauses oder – wie ich es kürzlich erlebt habe – sogar erst im Hospiz stattfindet, dann ist das auch für den Notar ein äußerst bedrückendes Erlebnis. Fast immer ist höchste Eile geboten, weil nicht absehbar ist, ob der Betreffende den nächsten Tag noch erleben wird.

Ich kann jedem empfehlen, sich in guten Zeiten in Ruhe und entspannt mit dem Thema auseinanderzusetzen. Dann können vernünftige Regelungen entstehen und die Vermögensnachfolge kann sorgfältig geplant werden.

Und so möchte ich meine Vortragsveranstaltungen auch in der warmen

Jahreszeit fortsetzen, wobei ich herzlich um vorherige telefonische Anmeldung bitte. Es muss nämlich vorbehalten bleiben, im Fall unzureichender Teilnehmerzahl oder bei terminlicher Verhinderung des Referenten die Veranstaltung zu verschieben.

Bei allen Veranstaltungen haben die Teilnehmer nicht nur Gelegenheit, vorhandene Testamente, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen überprüfen zu lassen. Dies geschieht im Rahmen einer Kurzprüfung in der sogenannten Testaments-Check-Veranstaltung. Die Überprüfung und das Gespräch unter 4 bzw. 6 Augen dauert dann jeweils bis zu 15 Minuten und ist kostenfrei. Im Rahmen der jeweils abends ab 18.00 Uhr stattfindenden Vortragsveranstaltung zu den Themen „*Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand*“ und „*Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*“ können individuelle Fragen gestellt und beantwortet werden. Alle Teilnehmer erhalten – kostenfrei – umfangreiche Skripten mit Musterformulierungen.

Jörg-Christian Linkenbach
 www.linkenbach.com
 kanzlei@linkenbach.com
 Telefon 05206/9155-0

Testaments-Check

Einladung zum kostenfreien Testaments-Check und Vorträgen im Beratungs- und Vorsorgezentrum, Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark.

An allen Veranstaltungstagen findet jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten im Rahmen einer Kurzberatung (Dauer bis zu 15 Minuten) statt. Die vorherige telefonische Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Zeit erforderlich: Rufnummer 05206/9155-0

Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Donnerstag, 5. Juli 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: **Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check**
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr: **Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“**

Donnerstag, 12. Juli 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: **Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check**
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr: **Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“**

Donnerstag, 19. Juli 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: **Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check**
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr: **Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“**

Donnerstag, 26. Juli 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: **Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check**
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr: **Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“**

Donnerstag, 9. August 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: **Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check**
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr: **Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“**

Herzlich willkommen!

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR · ERMEL

RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · NOTAR

SPEZIALKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck

Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)

Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67

e-mail: kanzlei@linkenbach.com

Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld

Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum

Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht

zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
- Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
- Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
- Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
- Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
- Grundstücks- und Immobilienrecht

Genuss für alle Sinne bei der Gala zum Neubeginn in der Rudolf-Oetker-Halle am 7. September

Mit prominenten Stargästen, Ensemblemitgliedern aus allen Sparten, den Bielefelder Philharmonikern und einem mehrgängigen Flying Buffet samt Getränken – so feiern die Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld und die Theater- und Konzertfreunde mit allen Besuchern am 7. September den Neubeginn in der Rudolf-Oetker-Halle.



Mit dabei ist der derzeit beste Perkussionist der Welt Martin Grubinger sowie die gefeierte Geigerin und Bratschistin Isabelle van Keulen. Der »deutsche Frank Sinatra« Tom Gaebel führt nicht nur durch den Abend, sondern steht auch gemeinsam mit den Bielefelder Philharmonikern auf der Bühne und bringt den Großen Saal zum Swingen. Zu späterer Stunde gibt er mit seiner Band ein exklusives Late-Night-Konzert im neu gestalteten Foyer des Konzerthauses.



Das Ensemble von TANZ Bielefeld gibt gemeinsam mit den Philharmonikern einen Einblick in die erste Tanzpremiere *Der Feuervogel* zur Musik von Igor Strawinsky, und das gesamte Schauspielensemble ist mit einem Auszug aus Schillers *Die Jungfrau von Orleans* beteiligt. Zum ersten Mal in Bielefeld wird im Rahmen der Gala die Sopranistin Irina Simmes als Verdis *La Traviata* zu hören sein. Zum Finale präsentieren die Bielefelder Philharmoniker gemeinsam mit dem Opernchor, dem Extrachor und den JunOs, dem Kinder- und Jugendchor des Theaters, einen Auszug aus Carl Orffs *Carmina Burana*.



Im Anschluss an das Programm wird im Foyer und im Kleinen Saal gemeinsam mit dem Publikum gefeiert.

Für alle Gäste gilt: Mit dem Kartenkauf sind neben dem Galaprogramm und dem Late-Night-Konzert von Tom Gaebel auch alle Getränke des Abends und das Flying Buffet von Stollberg Catering inklusive. Einlass ist um 19 Uhr. Das Programm beginnt um 20 Uhr.

Karten für *Der Auftakt. Gala zum Neubeginn in der Rudolf-Oetker-Halle* gibt es ab 59 € an der Theater- und Konzertkasse in der Altstädter Kirchstraße 14, (Tel.: 0521 / 51-54 54) und online auf www.theaterbielefeld.de.

APOTHEKER BENJAMIN BEHNKE

**NEUE
APOTHEKE**

Horstheider Weg 91 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 55 75 - 100 · Fax 05 21 / 55 75 - 154
Für Ihre Gesundheit sind wir da:
Mo – Fr 8.⁰⁰ – 18.³⁰ Uhr
Sa 8.⁰⁰ – 13.⁰⁰ Uhr


**Rosen
Apotheke**

Jöllnbecker Straße 272 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 88 00 66 · Fax 05 21 / 8 98 92 08
Geöffnet: Mo – Fr 8.⁰⁰ – 18.³⁰ · Sa 8.⁰⁰ – 14.⁰⁰ Uhr
www.rosenapotheke-bielefeld.de
info@rosenapotheke-bielefeld.de



Vortragsreihe: Meine Umwelt & Ich - Gesund und sicher im Alltag

Vortrag zum „Qigong“

Am **09. Juli 2018** lädt der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. in Kooperation mit der BGW interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Vortragsveranstaltung der Reihe „*Meine Umwelt & Ich - Gesund und sicher im Alltag*“ ein. Die Veranstaltung findet um 16.30 Uhr im Quartierscafé „Am Pfarracker 39/Liethstück 2“ in Bielefeld-Schildesche statt.

Anlässlich des Termins wird Frau Susanne Schmitt, Diplom-Sozialpädagogin und Übungsleiterin in Qigong, zum Thema: „*Qigong*“ referieren und anhand von Beispielen mit den interessierten Gästen ins Gespräch kommen.

Die ruhigen Übungen des Qigong lassen Stille und Gelassenheit einkehren, stärken die Konstitution und aktivieren körpereigene Heilungskräfte. Qigong wirkt auf der körperlichen Ebene, nährt aber ebenso Seele und Geist.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung erhalten Sie bei: Sonja Heckmann (Quartiersbüro Schildesche), Tel.: 0521 / 329 49 62

Mädchentreff Bielefeld e.V.

Freizeit- und Bildungseinrichtung für Mädchen und junge Frauen

**Reit- und Bauernhof-
Ferien**
In der fünften Sommerferienwoche
2018

für Mädchen ab 8 Jahren



Am 13., 14. und 15.08. fahren wir jeweils von 9-17 Uhr auf den Erlebnisbauernhof „Steckenpferde“ in Bünde. Dort verbringen wir die Tage mit Ponys, Pferden und den anderen Bauernhoftieren wie Schafen, Eseln, Hunden, Katzen, Kaninchen und Gänsen. Die Mädchen erwartet ein buntes Programm mit Reiten, einer Hofsafaris und die Versorgung der Tiere. Wir fahren gemeinsam mit dem Bulli vom Mädchentreff los und kommen abends dort wieder an. Wir machen auf dem Bauernhof ein gemeinsames Picknick. Die Kosten für die drei Tage betragen inklusive Fahrt 50,00 €. Fragen beantworten wir gerne unter der Tel.: 0521.179450. Die Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns bestätigt wird. Nach der Anmeldung verschicken wir eine Anmeldebestätigung plus Infobrief.

Der Mädchentreff Bielefeld ist ein offener Treff für Mädchen

Tel.
0521-179450

Alsenstr. 28
33602 Bielefeld

www.maedchentreff-bielefeld.de
kontakt@maedchentreff-bielefeld.de

Konto: IBAN: DE 76 4805 0161 0000 1135 71

INDIVIDUELLER SERVICE

Rund um Wohnung, Haus, Garten



Termine nach Absprache:
Montag bis Sonnabend
zwischen 7 und 19.00 Uhr

Kontakt:

Mobil: 0172 / 47 90 003

Mail: klose82@web.de

Dennis Klose

Ich erledige für Sie:
Reparaturen in Haus und Garten • Gartenarbeiten
Möbelmontage • Umzugshilfe • Pflasterreinigung usw.

Die unterschätzten Risiken „Starkregen“ und „Sturzfluten“

In den nächsten Tagen und Wochen kann es in Deutschland wieder zu Unwettern und Überschwemmungen kommen.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt Ihnen, mehr Selbstschutz zu betreiben und Ihr Eigenheim besser auf zunehmende Extremwetterereignisse wie Starkregen und daraus resultierende Sturzfluten vorzubereiten.

Eigenvorsorge ist wichtig

Was ist Starkregen überhaupt? Einfach gesagt: Sehr viel Niederschlag in sehr kurzer Zeit. Das Besondere an Starkregen ist, dass er schlecht vorherzusagen ist. Während andere Wetterphänomene, wie zum Beispiel Stürme, sich über längere Zeit entwickeln, treffen uns Extremniederschläge oft überraschend, häufig bei Gewittern. Darüber hinaus kann es sich um sehr lokale Ereignisse handeln. Die erschreckenden Bilder aus Simbach am Inn zeigen, wie aufgrund von lokalem Starkregen ein kleiner Bach zu einer reißenden und gefährlichen Sturzflut werden kann. Warnungen sind dadurch oft nur sehr kurzfristig möglich. Umso wichtiger ist es, das Heim rechtzeitig vorzubereiten, so zur eigenen Sicherheit und der Vermeidung größerer Schäden beizutragen.

Bei einem Starkregenereignis können so große Wassermassen buchstäblich vom Himmel fallen, dass ihnen weder Gebäude noch Infrastrukturen gewachsen sind: Keller laufen voll, Straßen stehen unter Wasser, Kanalisationen werden überflutet, im schlimmsten Fall werden Häuser unterspült und selbst kleine Bäche können sich in reißende Flüsse verwandeln. Die Menschen geraten bei solchen plötzlich auftretenden und heftigen Wetterereignissen häufig selber in Gefahr.

Das BBK gibt viele verschiedene Tipps, wie Sie sich und andere und auch Ihr Heim bei Gewittern, Starkregen usw. schützen können, etwa vor einfließendem Wasser. Welche einfachen Vorbereitungen und vorsorgenden baulichen Maßnahmen es gibt, erklärt das BBK in Videos, Flyern und dem Handbuch „*Unterschätzte Risiken ‚Starkregen‘ und ‚Sturzfluten‘*“.

Wie schütze ich mein Heim?

In der Playlist auf dem BBK-YouTube-Kanal finden Sie Videos zu den Themen Starkregen oder Hochwasser und Tipps, wie Sie Ihr Heim mit einfachen Maßnahmen darauf vorbereiten können.

Praktische Beispiele im BBK-Handbuch

„*Unterschätzte Risiken ‚Starkregen‘ und ‚Sturzfluten‘*“ ist eine Publikation für Bürger und Kommunen. Dieses Handbuch bündelt die bisherigen Publikationen des BBK, den aktuellen Forschungsstand sowie Veröffentlichungen von Kommunen und Regierungen zu Starkregen und Sturzfluten. Anhand vieler Beispiele aus betroffenen Gemeinden werden die verschiedenen Schutzmaßnahmen und ihre Einsatzmöglichkeiten dargestellt, damit sich jeder Zuhause für den Notfall absichern und vorbereiten kann.





Zwei Etappen auf den Hermannshöhen zum Deutschen Wandertag in Detmold führen auch durch Bielefeld

Wandern durchs Bielefelder Grün

Die Hermannshöhen gehören zu den schönsten Fernwanderwegen Deutschlands. Durch den Teutoburger Wald und das Eggegebirge schlängelt sich die 226 Kilometer lange Route, die vom Gütesiegel „Top Trails of Germany“ unter den 16 attraktivsten Wegen Deutschlands gelistet wird. Unter dem Motto „Gemeinsam Wandern und die Natur erleben“ finden von Mai bis August 13 kostenlos geführte Tagestouren auf den Hermannshöhen statt. Gewandert wird aus beiden Richtungen, also aus Rheine auf dem Hermannsweg bis nach Detmold und aus Richtung Marsberg auf dem Eggeweg. Anlass ist der Deutsche Wandertag in Detmold, wo die Wanderer am Nachmittag des 18. August 2018 auf der zentralen Bühne am Schloßplatz begrüßt werden. Bielefeld Marketing beteiligt sich an zwei der geplanten Etappenwanderungen.

Die sechste Etappe des Programms führt am Sonnabend, 21. Juli, von Halle nach Bielefeld – unter dem Motto „Kaffeemühle, Kruke und Kunsthalle“. Markante Bielefelder Orte wie die Schwedenschanze, Tierpark Olderdissen und der Johannisberg liegen auf der Strecke. Los geht es in Halle um 9.30 Uhr. Ziel ist nach 16 Kilometern gegen 17 Uhr die Kunsthalle Bielefeld. **Anmeldung nimmt die Stadt Halle entgegen: 05201 183129, tourismus@hallewestfalen.de.**

Am Johannisberg, startet am Sonnabend, 4. August, um 10 Uhr die siebte Etappe unter dem Motto „Über den 52. Breitengrad bis zur Bergstadt Oerlinghausen“. Jenseits des Bielefelder Passes führt die Etappe weiter entlang der Sparrenburg über die Promenade, die weite Blicke über die Stadt bietet. Eine Pause folgt am „Eisernen Anton“, einem seltenen eisernen Bismarckturm. Etappenziel ist nach 12,5 Kilometern gegen 16 Uhr die Altstadt von Oerlinghausen. Bielefeld Marketing bietet für den Rücktransfer einen Shuttle-Bus zum Johannisberg (fünf Euro pro Person/ Anmeldung erforderlich). **Anmeldungen bei der Bielefelder Tourist-Information, Am Niederwall 23, 33602 Bielefeld, 0521 516999, touristinfo@bielefeld-marketing.de.**



Aquafitness in den Sommerferien

Der Sportverein „Gesund durch Bewegung e. V.“ bietet auch in den großen Schulferien an verschiedenen Tagen zu unterschiedlichen Uhrzeiten Aquafitness und Wassergymnastik in Bethel an.

Interessierte, die in den Ferien sportlich aktiv sein wollen, können ohne Mitgliedschaft einmalig oder mehrmals über diesen Zeitraum an den Sportgruppen teilnehmen.

Nach den großen Sommerferien starten dann Präventionskurse über 8 bis 10 Wochen die von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst werden. Weitere Informationen nur unter Telefon 05 21 / 238 37 95.



Mittelalter-Spektakel in Bielefeld

Sparrenburgfest vom 27. bis 29. Juli 2018 am Wahrzeichen der Stadt

Zeitreise an der Bielefelder Sparrenburg: Ritter und Burgfräulein, Gaukler und Musiker, Handwerker und Händler bevölkern vom 27. bis 29. Juli die Buranlage und lassen für die Besucher längst vergangene Tage wiederauferstehen. Bielefeld Marketing veranstaltet das historische Spektakel mit Live-Musik, Schauspiel-Einlagen und Marktständen. Mit viel Liebe zum Detail lassen die Akteure der Agentur Le Petit Festival die Vergangenheit lebendig werden. Erstmals sorgen illuminierte Bäume für besonders stimmungsvolle Abendstunden rund um Bielefelds Wahrzeichen.

Das Veranstaltungsgelände ist in vier Erlebnisbereiche unterteilt: Unterhalb der mächtigen Festungsmauern zeigt sich das Mittelalter aus der Sicht des Adels. Im Ritterlager erklingt Stahl auf Stahl. Der Geruch nach Kardamon, Anis und Koriander lockt die Besucher in die orientalische Welt. Das bäuerliche Quartier entführt schließlich in das einfache Leben. An den Marktständen zeigen Schmiede, Töpfer und Kerzenzieher ihre Arbeit. Besucher können den Akteuren dabei auch zur Hand gehen.

Eine Falknerin mit ihren Greifvögeln, zahlreiche Musiker, Ritterkämpfe und Bogenschießen versetzen in vergangene Zeiten.

Das Programm zum Sparrenburgfest 2018 erscheint Anfang Juli. Tickets sind dann in der Tourist-Information im Neuen Rathaus Bielefeld erhältlich sowie online unter: www.bielefeld.jetzt/sparrenburgfest

MALZ
HAUSGERÄTE
KÜCHEN
KUNDENDIENST

Jöllenberg • Bielefeld • Herford • Detmold • Lemgo

e-Mail: info@electroplus-malz.de bei Facebook: Malz Hausgeräte Service GmbH
 Jöllenberg, Vilsendorfer Str. 2, 05206 / 57 77 • Bielefeld, Oehlmühlenstr. 81-87, 0521 / 92 82 70
 Herford, Hämellinger Str. 22, 05221 / 76 02 060 • Detmold, Hornsche Str. 105, 05231 / 50200
 Lemgo, Bruchweg 50, 05261 / 77 99 60

**BEEINDRUCKEND
GUT!**

**DREISPARREN
DRUCK**

FÜR BESTE DRUCKERGESNISSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksaachen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de

▶ digitalcourage

Aufgeklärt surfen: Lexikon von App bis .zip macht Jugendliche und Kinder fit fürs Netz

Die Datenschutz- und Grundrechteorganisation Digitalcourage veröffentlicht die erste Ausgabe des Jugend- und Kinderlexikons „**Kids digital genial**“ im Buchhandel. Das Lexikon erklärt auf 68 Seiten mehr als 100 Begriffe und enthält Anleitungen, Übungen sowie zahlreiche Praxistipps zum sicheren und kritischen Surfen.

Digitalcourage will mit dem Lexikon Jugendliche und Kinder über kritische Mediennutzung und Datenschutz informieren.

„Jugendliche und Kinder sind in vielerlei Hinsicht Profis an ihren Geräten. Doch in Bezug auf Datenschutz und die Tragweite ihres Handelns brauchen sie Unterstützung“, sagt Lexikon-Autorin und Medienpädagogin Jessica Wawrzyniak. „Mit dem Lexikon will ich Lehrenden, Eltern und Jugendlichen kompaktes Wissen in die Hände geben.“

„Wir haben das Lexikon als Buch herausgegeben, weil wir immer wieder gefragt werden, wo es vertrauenswürdige Informationen gibt, die auch im Unterricht eingesetzt werden können“, erklärt padeluun, Gründungsvorstand von Digitalcourage. „Jugendliche und Kinder müssen dringend



wissen, wie sie sich in der digitalen Welt aktiv, selbstbestimmt und aufgeklärt verhalten können.“

Unüberschaubar viele Apps, Spiele und Netzwerke sehen Jugendliche und Kinder als Datenquellen und zukünftige Kundschaft. Unternehmen wie Microsoft bieten ihre Produkte gezielt Lehrkräften und Schulen an. Das Lexikon „**Kids digital genial**“ dagegen bietet einen unabhängigen, aktiven und kritischen Zugang zur digitalen Welt.

Ab sofort Lexikon online bestellen:

<https://shop.digitalcourage.de/kids-digital-genial>

Im Buchhandel unter ISBN: 978-3-934636-17-0



Qualität der Weiterbildung bestätigt

Bildungsstätte Haus Neuland hat Gütesiegel-Zertifizierung erfolgreich durchlaufen

Das Bildungszentrum Haus Neuland in Sennestadt hat jetzt das Zertifikat des Gütesiegelverbundes Weiterbildung erhalten. „Damit ist die Qualität unserer Weiterbildung schwarz auf weiß bestätigt“, freut sich Ina Nottebohm, Geschäftsführerin von Haus Neuland.

Das Gütesiegel-Zertifikat bekommen Einrichtungen, die bestimmte Kriterien erfüllen. So müssen die Institutionen etwa nachweisen, dass die Zufriedenheit der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer im Fokus steht, dass das Bildungsprogramm am gesellschaftlichen Bedarf ausgerichtet ist, dass auf Anregungen, Lob und Kritik eingegangen wird, dass die Referentinnen und Referenten entsprechende fachliche und pädagogische Qualifikationen haben und dass geeignete Seminarräume, Materialien und Medien zur Verfügung stehen.

All das hat Haus Neuland durch einen umfangreichen Report belegt. Ein unabhängiger Gütesiegel-Prüfer hat die Erfüllung der Standards schließlich bei einem Einrichtungsbesuch kontrolliert. Erst danach gab es das Zertifikat. „Auch wenn wir wissen, dass wir die Qualitätsstandards in Sachen Weiterbildung seit Jahren erfüllen, sind wir doch sehr froh und erleichtert, dass wir das neue Zertifikat jetzt in den Händen halten. Das ist schließlich die Voraussetzung dafür, dass wir Fördergelder für unsere Bildungsarbeit bekommen“, sagt Ina Nottebohm.



Über das Zertifikat, das die Qualität der Weiterbildung in Haus Neuland bestätigt freuen sich Geschäftsführerin Ina Nottebohm (2. von links) die Pädagoginnen Nadja Bilstein, Carola Brindöpke und Monika Hansel (von links) sowie Verwaltungsleiter Peter Heepmann.

Im Gleichgewicht

Wellness, Massage
& Gesundheit

Birgit Dittrich ~ Spenger Straße 2
Jöllenberg ~ www.im-gleichgewicht-bielefeld.de

Beratung & Termine: 05206 / 99 82 661

Haus Neuland ist eine der größten politischen Bildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen und wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes und mit Mitteln der Landes- und Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Träger des Bildungs- und Tagungszentrums am Teutoburger Wald ist der gemeinnützige Verein Haus Neuland. Qualitätstestiert ist die Einrichtung schon seit 2005. „Damals haben wir uns – als eines der ersten Bildungshäuser bundesweit – einem umfangreichen Qualitätsmanagementprozess unterzogen, der bis heute andauert“, berichtet Ina Nottebohm.

Dieses Mal sei der Prozess für das ganze Team mit etwas mehr Arbeit verbunden gewesen als bisher, erklärt sie: „Wir haben das Prüfverfahren gewechselt: von LQW – das steht für Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung – zum Gütesiegel Weiterbildung, das auf Bildungseinrichtungen spezialisiert ist.“ Das Gütesiegel-Zertifikat gilt für drei Jahre und muss im Mai 2021 erneuert werden.

„Sudbrack blüht auf“

Der Glasfaser-Ausbau ist in Bielefeld angekommen- und Sudbrack ist der erste Stadtteil!

Anmerkungen eines Hauseigentümers-

Als am 24. und 26. April in der Aula der Brodhagenschule Haus- und Wohnungseigentümer aus unserem Stadtteil Sudbrack den vielen und hoch interessanten Informationen der Verantwortlichen von Stadtwerke und BiTel folgten, wurde das deutlich:

1. Der Altersdurchschnitt lag eher deutlich über 60 denn unter 60 Jahre.
2. Ein Großteil der Fragen war bereits fachorientiert. Das ließ darauf schließen, dass hier bereits Wissen sowohl im Allgemeinen (Digitalisierung) als auch im Speziellen (Geschwindigkeit des Datenflusses) vorhanden war.

Und das ist gut so! Denn das Thema Digitalisierung ist aktueller denn je, in der Politik, in den Unternehmen und erreicht nun auch immer mehr die Privathaushalte. Die Frage nach dem „Ob“ ist längst der Frage nach dem „Wie“ gewichen.

Die Stadtwerke Bielefeld mit ihrer Tochter BiTel haben nun einen weiteren zukunftsweisenden Schritt getan: Sie bieten an, alles vorzubereiten, damit wir oder die nächste Generation jederzeit mit einer wesentlich verbesserten Technik (sprich Geschwindigkeit und Bandbreite) ausgestattet sind. Was heißt das nun für jeden Einzelnen von uns in unserem lebenswerten Stadtteil Sudbrack? Selbst, wenn wir uns noch nicht alle vorstellen können, die neuen Tarife der BiTel kurzfristig zu nutzen, so könnten wir aber jederzeit auf die neue Technik zurückgreifen.

Und jetzt kommt die kaufmännische Seite ins Spiel. Wenn wir uns bis zum 31. Juli diesen Jahres entscheiden, zunächst nur dem Hausanschluss vertraglich zuzustimmen, fallen für uns keine Kosten an. Also ein Geschenk unseres Vertragspartners, denn ab dem 1. August müßten wir für die gleiche Leistung 1.190,00 € zahlen. Erst, wenn wir uns für den nächsten Schritt, die Nutzung eines der Tarife entscheiden, dann sprechen wir mit unserem Vertragspartner über Anschlusspreise usw..Fazit aus meiner Sicht: Ich sehe keinen Grund, den Hausanschluss jetzt nicht zu wollen! Unsere Immobilie wird durch den Anschluß mittelfristig nicht an Wert verlieren! Im Gegenteil! Wie war das damals mit dem Telefon? Heute gibt es auch so gut wie kein Haus mehr ohne Telefon-Anschluß bzw. ohne Internet.

Und noch zwei Schlußbemerkungen:

1. In der Abendveranstaltung stellte sich die Besucher immer wieder die Frage : „Warum ist ausgerechnet unser Stadtteil der erste in Bielefeld, in dem der Glasfaser-Ausbau beginnt?“

Erinnern wir uns an die ersten Jahre dieses Jahrtausends. Unser

Sportclub Bielefeld 04/26 hatte in 2004 seinen 100-jährigen Geburtstag gefeiert. Wir hatten viel dafür gearbeitet und uns erfreulich viel erarbeitet. Nicht nur unser Club sondern auch unser Stadtteil waren in diesen sechs Monaten in den Fokus getreten. Folgerichtig entschieden wir uns 2005 im SCB, nun auch für unseren Stadtteil Sudbrack/Gellershagen Neues zu erreichen. Der erste Sudbracker Adventsmarkt im Jahre 2005 und der erste Sudbracker Dixieland Frühschoppen im Jahre 2006 waren die ersten „Gewinne“. In 2007 übergab uns der Oberbürgermeister die neue Sportanlage Sudbrack, quasi als nachträgliches Geburtstagsgeschenk.

Etwas ganz Wichtiges entstand im Jahre 2008: Die Interessengemeinschaft der Geschäftsleute „Wir für Sudbrack/Gellershagen e.V.“. Auch hier war der SCB 04/26 der Motor. Die Sudbrack-Brücke am Meierteich ist ein weiteres gutes Beispiel für die Initiative im Stadtteil. Und als sich die Kaufmannschaft „WIR“ konstituiert hatte, präsentierte sie in Sudbrack ein weiteres Highlight: „Klassik am Meierteich“. Alle diese Projekte wurden von einem blumigen Leitsatz begleitet: „Sudbrack blüht auf“. Und diesen Leitsatz, abgewandelt in

„Sudbrack blüht auf 2.0“,

sollten wir dem Glasfaser-Ausbau mit auf den Weg geben. Das Projekt und unser Stadtteil haben es verdient!

2. Weil wir im Sportclub Bielefeld 04/26 so denken, haben wir gern die Rolle als Kooperationspartner des Anbieters übernommen, soll heißen: Für jeden Tarif-Abschluss zu Gunsten der Stadtwerke/BiTel, der bis Ende Juli durch unseren SCB 04/26 erfolgt, bekommen wir 15,00 € für unsere Nachwuchs-Abteilung.

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Sudbrackerinnen und liebe Sudbracker, unser Jugendleiter Steffen Krause hält die Abschluss-Unterlagen abends und zu den im Juni und Juli stattfindenden Veranstaltungen auf der Sportanlage Sudbrack für Sie bereit.

Sie sind herzlich willkommen!

Günter Dammann



Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihre Fachleute die richtigen Partner.

Vermittlung durch:

Allianz Beyer OHG Generalvertretung

Jöllenecker Str. 129, 33613 Bielefeld

Tel.: 05 21 98 60 20 · www.beyer-allianz.de

Hoffentlich Allianz.





Der Pflegewegweiser NRW geht online! Neues Internetportal zu Beratungs- und Hilfsangeboten

Pflegebedürftigkeit beginnt oft schleichend, manchmal jedoch auch von einem Moment zum anderen. Damit stehen viele Fragen zur Klärung im Raum. In Nordrhein-Westfalen können Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in einem solchen Fall zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote nutzen. Das Angebot wird allerdings schnell unüberschaubar, das macht es schwierig auf Anhieb die richtige Stelle zu finden.

Der Pflegewegweiser NRW hilft Ratsuchenden, eine Beratung zu finden, die auf ihre persönliche Situation zugeschnitten ist. Im neuen Internetportal www.pflegewegweiser-nrw.de können sich Betroffene schnell einen Überblick über passende Beratungs- und Hilfsangebote in ihrer Nähe verschaffen. Angeboten wird der Pflegewegweiser NRW vom Projekt KoNAP – KompetenzNetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW. Träger für den Regierungsbezirk Detmold ist der Gesundheitsladen Bielefeld e.V..

„Der Pflegewegweiser NRW schließt eine wichtige Lücke im Informationsangebot für Pflegebedürftige und Angehörige“, hebt Karl-Werner Töpler vom Vorstand der KoNAP Regionalstelle Bielefeld, den Kerngedanken des neuen Angebots hervor.

„Online und telefonisch verschafft der Pflegewegweiser allen Ratsuchenden schnell und kostenlos einen Gesamtüberblick über dringend benötigte Pflegeberatungs- und Unterstützungsangebote. Mit Hilfe des Pflegewegweisers NRW finden Betroffene diese Angebote nun deutlich schneller als bisher.“ Auch die Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe (KoPS), die den Austausch mit Menschen in einer vergleichbaren Situation ermöglichen, sind in der Datenbank aufgeführt. Professionelle Dienstleister, die Haus, Wohnung oder den Garten in Ordnung halten sind ebenfalls zu finden. Karin Freese, Projektleiterin der Regionalstelle Bielefeld erläutert: „Darüber hinaus bietet die Plattform viele wertvolle Informationen und Tipps rund um das Thema Pflege – von der Beantragung eines Pflegegrads bis hin zu verschiedenen Entlastungsmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige“

Unter der Rufnummer **0800 4040044** können Ratsuchende zu dem werktags von montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr sowie sonntags von 9 bis 14 Uhr gebührenfrei anrufen. Sie erhalten Erstinformationen und Kontaktdaten der passenden Pflegeberatungs- und Hilfsangebote.



Freiwilliges Soziales Jahr bei der AWO

Sie möchten sich sozial engagieren?

Sie überlegen noch, welche Ausbildung die Richtige ist?

Sie warten auf einen Studienplatz?

Sie möchten sich beruflich neu orientieren?

Dann bewerben Sie sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst in einer unserer Einrichtungen!

Wir bieten

- die Möglichkeit der persönlichen Orientierung
- die Chance sich einzubringen, sich sozial zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen
- vielfältige Einblicke in soziale Arbeitsfelder, in die Bereiche der Haustechnik, gärtnerische Tätigkeiten und auch in der Verwaltung
- interessante und kreative Seminare
- eine Erfahrung für's Leben und eine Menge Spaß
- Taschengeld, Fahrtkostenerstattung, Verpflegungsgeld und soziale Absicherung

Alle wichtigen Informationen und unsere Einsatzstellenbörse finden Sie auch im Internet unter www.awo-freiwillig.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Katharina Oberschachtsiek (Einrichtungsleitung), Telefon: 0521 / 83 827

Email: kita-vilsendorf@awo-owl.de

Jetzt! Zeitraum:
01.08.2018 – 31.07.2019
Einsatzkita:
AWO Kita Vilsendorf,
Blackenfeld 7,
33739 Bielefeld / Vilsendorf

Impressum:

Blickpunkt Gellershagen Sudbrack
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a, 33739 Bielefeld

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr bzw. nach telef. Vereinbarung

Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39
eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:
Dreisparrendruck, Wellingholzhauser Str. 27,
33829 Borgholzhausen
www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Vervielfältigung und Nachdruck von Beiträgen oder Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung,
www.blickpunkt-schildesche.de

Bielefelder Plakat- und Bewusstseinskampagne Demenz - das bleibt!

Mit großformatigen Plakaten auf Werbegroßflächen und auf Werbeflächen in Straßenbahnen und Bussen werden ab Ende Mai Aussagen von authentischen Personen plakatiert, die ihre Wünsche für den Zeitraum formuliert haben, in dem die Willensäußerung aufgrund kognitiver Einschränkungen nicht mehr möglich ist. Die Plakatkampagne wird ergänzt durch Postkarten, die im Rahmen von Aktionen an Interessierte weitergegeben werden.



Es ist ein sehr persönlicher Zugang zum Thema Demenz, der durch die individuellen Statements „normale“ menschliche Vorlieben, Gewohnheiten, Leidenschaften und biografische Anteile beschreibt. Dazu gehört z. B.

das Currywurstessen auf dem Jahnplatz, das Singen der Arminia-Hymne, das Fühlen feuchter Gartenerde, das Hören des Schnaubens der Pferde, der Blick auf das Meer, genauso wie die Lieblingsmusik oder das Kaffeetrinken im Café. All diese kleinen Freuden sollen Angehörige, Freunde und das Pflegepersonal nachlesen können. Damit möchte die Gruppe stellvertretend auf die Belange der steigenden Zahl von Menschen mit Demenz in Bielefeld aufmerksam machen.

Die Plakat- und Postkartenkampagne stellt die Selbstbestimmung von Menschen mit Demenz in den Mittelpunkt und versucht, der Befürchtung von Ausgeliefertsein und totaler Fremdbestimmung etwas entgegenzusetzen und Möglichkeiten der Beeinflussung der Lebensbedingungen zu veranschaulichen.



Entwickelt wurde die Idee in einem Arbeitskreis, an dem der AWO KV Bielefeld, die Alzheimer Gesellschaft Bielefeld, das Demenz Servicezentrum OWL, die Diakonie für Bielefeld und der Hauspflegeverein beteiligt sind. Die Federführung liegt bei der Altenhilfepflegeplanung der Stadt Bielefeld organisiert. Gefördert wird die Plakataktion von der Martakleine-Eikelmann Stiftung.



Die Kampagne will Mut machen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und wirbt um mehr Verständnis und Achtung für die Betroffenen.

Inspirieren ließ sich die Gruppe durch die Erfahrung, dass viele Ältere sich mit Themen wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung beschäftigen, aber ihre lebensgeschichtlich begründeten Wünsche, Bedürfnisse und Vorstellungen für die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft nicht formulieren. Vorsorge für das Leben im Alter anzuregen und sich damit zu beschäftigen, welche „kleinen Dinge“ eine besondere Bedeutung für die Lebensqualität erhalten, wenn die Lebenskreise im Alter enger werden, ist Ziel der Plakataktion.



Entwickelt wurde die Idee in einem Arbeitskreis, an dem der AWO KV Bielefeld, die Alzheimer Gesellschaft Bielefeld, das Demenz Servicezentrum OWL, die Diakonie für Bielefeld und der Hauspflegeverein beteiligt sind. Die Federführung liegt bei der Altenhilfepflegeplanung der Stadt Bielefeld organisiert. Gefördert wird die Plakataktion von der Martakleine-Eikelmann Stiftung.



Neueröffnung: Konoba Die Zeit hat sich gelohnt

Im Zentrum von Jöllenbeck, genauer auf der Ecke Dorfstraße/Amtsstraße, steht ein denkmalgeschütztes Fachwerkhaus, das schon seit Jahrzehnten stets einen gastronomischen Betrieb beherbergt hat. Jetzt, nach einhalb Jahren Umbauzeit, hat das Konoba eröffnet. Konoba beschreibt in Kroatien ein kleines Restaurant, das seine Wurzeln in einem Weinkeller hat, aus dem heraus zunächst Wein und dann später auch Speisen verkauft wurden, in der Regel in einem sehr alten Gebäude. Darauf spielt Matijas Tesija an, der junge und stolze Besitzer des neuen Restaurants (Foto rechts). „Ich selbst bin in Halle/Westfalen aufgewachsen. Meine Eltern sind seit 1982 in der Gastronomie unterwegs, zuletzt führten wir als Familie ein Wellness-Hotel in der Eifel. Nach dem Tod meines Vaters wollten wir wieder hierher zurück. Da meine Eltern als junge Leute hier in Jöllenbeck gelebt haben, kommt meine Mutter sozusagen zurück nach Hause! Dieses Gebäude wurde uns angeboten und es war quasi Liebe auf den ersten Blick. Zunächst einmal die Top-Lage im Herzen von Jöllenbeck. Dann die Möglichkeiten, die wir hier haben und nach und nach umsetzen möchten. Von Anfang an hatte ich eine klare Vorstellung, wie sich dieses Haus unseren Gästen einmal präsentieren sollte. Das der Weg dahin so schwierig werden würde, hatte ich allerdings nicht erwartet. Aber es ist getan und jetzt haben wir geöffnet. Daher möchte ich nach vorne schauen und alles dafür tun, meine Gäste zufriedenzustellen.“



Wer noch die Bilder der früheren Restaurants in diesem Haus im Kopf hat (zuletzt Michelangelo, davor Maskottchen), wird sich verwundert die Augen reiben. Ein stil- und geschmackvolles Ambiente erwartet die Besucher. Nicht überladen, nicht aufdringlich. Die persönliche Handschrift von Matijas Tesija lässt sich an mannigfaltigen Stellen ablesen und so wirkt das Restaurant authentisch. Wie zum Beispiel die zahlreichen Schwarzweiß-Abzüge, die die Wände schmücken und immer wieder neue Details entdecken lassen. Details aus dem Leben der Familie Tesija. Kurz, der Umbau hat dem alten Gemäuer ein modernes Ambiente eingehaucht. Und dies findet seine Entsprechung auf der Speisekarte: alte Gerichte aus Dalmatien modern interpretiert.

„Zunächst möchten wir erreichen, dass die Gäste bei uns einen schönen Abend verbringen und sich wohlfühlen. Sie sollen sich Zeit nehmen können und diese auch genießen. Dazu tragen wir bei, indem wir frische Kräuter auf den Teller bringen und zwar nicht nur als Deko. Ohnehin verarbeiten wir in der Küche ganz überwiegend regionale Produkte, sofern es irgend geht. Tintenfische



werden hier allerdings leider nicht gefangen. Aber die Saisonkarten nehmen ausdrücklich Bezug auf das Angebot vor Ort, z.B. beim Wild. Der Tintenfisch wird mit einer speziellen Füllung versehen, eine der kroatischen Spezialitäten, die wir anbieten. Oder Peka, ein Schmorgericht, bei dem Gemüse, Kartoffeln und Fleisch unter einer Glocke gemeinsam langsam garen. Das dauert allerdings gut zwei Stunden und muss vorbestellt werden.“ Der Koch stammt ebenfalls aus Kroatien und legt Wert auf frisch zubereitete Speisen. Das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt, man spürt, es wird Wert auf Individualität und Qualität gelegt. Natürlich finden sich auch vegetarische Gerichte auf der Karte. Für junge Menschen und für Ältere gibt es kleinere Portionen aller Speisen, also nicht nur die hinlänglich bekannten Kinder- und Seniorenteller.

Eine weitere Besonderheit: die beiden Hausweine. Der Rote ist eine Cuvée aus Merlot und Babic, der Weiße eine aus Malvasia und Zlatina. Die Trauben stammen aus biologischem Anbau und werden von Matijas Tesija in Dalmatien selbst angebaut.

An den Tischen aus der Tischlerei Roussakis aus Steinhagen sitzt man gut und gerne auch länger. Insgesamt bietet das Konoba Platz für ca. 70 Gäste, der hintere Teil des Schankraums ist durch eine Glastür getrennt, so kann eine Gruppe mit 30 Personen auch für sich bleiben.

Geöffnet ist das Restaurant von Dienstag bis Sonntag ab 17.30 Uhr. Die Küche schließt um 22.00 Uhr. Wer auch am Mittag gerne mal etwas anderes essen möchte, kann dies an den gleichen Wochentagen von 11.30 bis 14.00 Uhr tun. Dazu gibt es jeweils eine Wochenkarte mit fünf unterschiedlichen Menüs mit je drei Gängen zu 9,90 €. Wer Wartezeiten vermeiden möchte, sollte für das Abendessen einen Tisch reservieren: **05206 / 9982863**.

Matijas Tesija zieht vorläufig eine positive Bilanz: „Wir hatten schon viele Gäste in den ersten Tagen. Alle sind sehr neugierig und stets angenehm überrascht. So, dass sie uns auch schon weiterempfehlen. Das ist ein gutes Zeichen. Hinzu kommt: wir sind ja noch gar nicht fertig mit dem Umbau. Der Biergarten ist noch eine Baustelle, dort wird eine offene Grillküche mit einer eigenen Außenkarte und eine Außentheke entstehen, ebenso der neue barrierefreie Eingang. Wir möchten auch von Zeit zu Zeit Live-Musik anbieten, wir haben Ideen für einen kroatischen Abend. Kurz, wir wollen nicht stehen bleiben, sondern den Gästen immer wieder etwas bieten, damit sie sich auf eine Abwechslung freuen können und Spaß haben. Aber über allem steht: wir möchten jeden Gast glücklich machen!“

Überzeugen Sie sich selbst, ob Sie Matijas Tesija da zustimmen können.

M.B.

Ruhe und Entspannung im Zentrum von Jöllenbeck
Salz- & Solegrotte Klangschalen-Meditation
Salzyoga Massagen

**Salzgrotte
Jöllenbeck**

Dienstag, 10. Juli, 19.30 bis 20.45 Uhr
Spezial Klangschalen-Meditation
Um Anmeldung wird gebeten

Salzgrotte Jöllenbeck, Dorfstraße 28, 38739 Bielefeld, 05206 9184222



Evangelisches Johanneswerk erhält Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrats

Das Evangelische Johanneswerk hat am 7. Juni 2018 das Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrats e.V. erhalten. Die Verleihung fand im feierlichen Rahmen in Berlin statt. Zertifiziert wurden neben dem Ev. Johanneswerk auch 16 weitere erfolgreich geprüfte Organisationen wie die Evangelische Stiftung Volmarstein.

Das für drei Jahre gültige Zertifikat belegt: Die Ev. Johanneswerk gGmbH geht mit den ihr anvertrauten Spenden transparent um. „Als diakonischer Träger ist uns der verantwortungsvolle und transparente Umgang mit Spendengeldern sehr wichtig“, sagt Pastor Dr. Ingo Habenicht, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ev. Johanneswerk gGmbH. „Wir sind auf Spenden angewiesen, um mehr als die notwendige Pflege und Fürsorge zu leisten. Den uns anvertrauten Menschen möchten wir abwechslungsreiche und individuelle Möglichkeiten bieten, ihr Leben mit und bei uns gut zu gestalten.“

Beim Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrats e.V. übernehmen Wirtschaftsprüfer die Qualitätskontrolle des Spendenzertifikats – ein in Deutschland einzigartiges Verfahren. Damit wird überprüft, ob Unternehmen wie das Johanneswerk alle Grundsätze des Spendenrates einhalten und ihre Spendengelder zweckgerichtet, wirtschaftlich und sparsam verwenden.

Eine Zertifizierung ist nur Mitgliedern des Deutschen Spendenrats möglich – das Ev. Johanneswerk ist seit 2012 Mitglied. Der Zertifikatsvergabe geht ein zweistufiges Verfahren voraus:

In der ersten Stufe verpflichten sich die Hilfsorganisationen jährlich gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. und der Öffentlichkeit ihre Strukturen, Tätigkeiten, Projekte und Finanzen im Rahmen eines Jahresberichts transparent, klar und verständlich offenzulegen. Sie lassen sich hinsichtlich der Finanzen von Rechnungsprüfern, insbesondere Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern, prüfen.

In der zweiten Phase wird das Verfahren für das Spendenzertifikat durch mindestens zwei unabhängige Wirtschaftsprüfungsinstitutionen durchgeführt. Die Kriterien für die Vergabe des Spendenzertifikats orientieren sich dabei an den Grundsätzen und der Selbstverpflichtungserklärung des Deutschen Spendenrats.

K.H.



Der parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend MdB Stefan Zierke überreichte heute 16 Mitgliedsorganisatio- nendes Deutschen Spendenrats e.V., darunter die Ev. Johanneswerk gGmbH, das Spendenzertifikat.

KORNFELD KG

Autolackerei für PKW, LKW und Busse
Unfallinstandsetzung
mit Versicherungsabwicklung
Bröninghauser Straße 35
33729 Bielefeld (Altenhagen)
Telefon 05 21 - 39 12 19
e-Mail: Kornfeldkg@aol.com



Veranstaltungen im Gemeinde- haus der Stiftskirchengemeinde

- **Ora et Labora:** Dienstag, 3. Juli ab 18.30 Uhr
- **Frauenabend:** Donnerstag, 5. Juli um 20.00 Uhr, Besuch im „Haus der Stille“
- **Theologische Werkstatt:** Freitag, 6. Juli ab 10.00 Uhr
Die Seligpreisungen im alltäglichen Leben – Das Markusevan- gelium
Erste literarische Biographie des Auferstandenen
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 7. Juli ab 9 Uhr
- **Frauenkreis Schildesche:** Mittwoch, 11. Juli um 15.00 Uhr
Sommerlieder am Akkordeon mit Pfarrer Herrmann Rottmann
- **Abendkreis:** Donnerstag, 12. Juli um 15.00 Uhr
Leckeres vom Grill und Co mit Pfarrer Hermann Rottmann
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 14. Juli ab 9.00 Uhr
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 21. Juli ab 9.00 Uhr
- **Kino:** Dienstag, 24. Juli um 19.30 Uhr
Die drei Cantorianer-Mönche Benno, Tassilo und Arbo müssen ihre Brandenburger Abtei verlassen. ... : ... Doch der Weg in ein anderes Kloster ist lang und mit irdischen Verlockungen gepflas- tert.
Komödie DE 2002 (FSK 6)
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 28. Juli ab 9.00 Uhr
- **Frauenabend:** Donnerstag, 2. August um 20.00 Uhr, Sommertreffen
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 4. August ab 9.00 Uhr
- **Ora et Labora:** Dienstag, 7. August ab 18.30 Uhr
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 11. August ab 9.00 Uhr
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 18. August ab 9.00 Uhr
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 25. August ab 9.00 Uhr
- **Kino:** Dienstag, 28. August um 19.30 Uhr
Als Maggie zu Hause rausgeworfen wird zieht sie zu Ihrer Schwester Rose. ... : ... Doch die einzige Gemeinsamkeit der Bei- den ist die Liebe zu High Heels.
Drama/Komödie US 2005 (FSK 0)

Herzlich willkommen!

 **Lichtblick Pflege**
Pflegevermittlung mit Herz

Pflegebedürftig?

24-Stunden Betreuung

Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Familienangehörigen in Ihren eigenen vier Wänden.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.



LichtblickPflege KG • Telefon 05206 705 19 86
Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld
eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de



ACE-Tipps:

Mit dem Auto gut über den Sommer kommen

Hitzestau im Auto lebensbedrohlich

Kinder oder Tiere sollten bei Sommertemperaturen nie im geparkten Auto zurückgelassen werden. Der Fahrgastraum kann sich durch Sonneneinstrahlung pro Minute um 1° aufheizen. Bei hochsommerlichen 30° Celsius Außentemperatur werden im Auto binnen kurzer Zeit demnach bis zu 70° Celsius erreicht. „Diese Gluthitze führt in der Regel zu Ohnmacht, Kreislaufkollaps und im schlimmsten Fall zur tödlichen Bedrohung“, warnt Sicherheitsexperte Christoph Birnstein vom ACE. Babys und Kleinkinder seien aufgrund ihrer körperlichen Verfassung besonders gefährdet.

Klimaanlage

Die meisten Autos verfügen heute über eine Klimaanlage. Diese sollte das ganze Jahr über regelmäßig genutzt und überprüft werden, das verhindert Stand-schäden. Trotz Klimaanlage gilt: Stand das Fahrzeug in der Sonne, sollten vor dem Losfahren erstmal alle Türen und Fenster geöffnet werden.

Wichtig: Auch im Hochsommer sollte der Innenraum nicht zur Frostkammer werden. Denn der große Temperaturunterschied belastet den Körper stark. Etwa 22° Celsius sind ein guter Kompromiss.

Reifen vertragen hohe Temperaturen

Befürchtungen, Autoreifen würden bei großer Hitze leichter platzen, sind unbegründet. Denn mittlerweile sind die Materialien sehr hitzebeständig. Langfristig können die Reifen allerdings durch die UV-Strahlung rissig und porös werden.

Schutz vor Verbrennungen

Wer sein Fahrzeug in großer Hitze abstellt, sollte die Instrumente genauso wie das Lenkrad mit einem Handtuch, einer Landkarte oder anderem abdecken. Leder- und Plastikoberflächen heizen sich stark auf und beim Hautkontakt kann es sonst zu Verbrennungen kommen. Noch besser sind Alumatten auf den Scheiben, sie halten die Hitze draußen.

Sommergewitter, Sturm und Hagel

Bei Sturm, Starkregen oder Hagel sollte das Auto – wenn möglich – stehen gelassen werden. In jedem Fall sollte die Geschwindigkeit immer an die Sichtverhältnisse und den zu erwartenden Bremsweg angepasst sein. Brücken und Straßen durch Wälder sind bei starkem Wind zu meiden. Genauso sollten bei langanhaltendem Starkregen Straßen in Ufernähe sowie enge Schluchten gemieden werden.

Info: Hagelschäden werden beispielsweise von der Teilkasko übernommen, ab Windstärke acht tritt sie auch bei Sturmschäden ein. Die Beweispflicht liegt aber unter Umständen beim Versicherungsnehmer.

Sonnenbrille griffbereit

Im Sommer blendet das Sonnenlicht stark. Das ermüdet die Augen und lässt Gefahrenstellen später erkennen. Eine Sonnenbrille sollte deshalb immer griffbereit im Auto sein.

Spraydosen im Fahrzeug

Das Gas in Spraydosen kann sich ausdehnen, im Extremfall platzt die Dose und das Gas explodiert. Aus diesem Grund sollten Deos nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Sicher verstaut sind Spraydosen unter dem Fahrersitz, im Handschuhfach oder in der Türablage.

Tank nicht randvoll füllen

Bei hohen Temperaturen sollte der Tank nie randvoll gefüllt werden. Denn der Kraftstoff kann sich ausdehnen, über die Tankentlüftung entweichen und sogar entzünden.

Viel trinken, öfter pausieren

Die Hitze im Auto kann zu Hitzestress führen, in der Folge steigt die Herzfrequenz, es kommt zu Schweißausbrüchen oder Nervosität. Im Straßenverkehr zeigt sich dann ein irrationales und aggressives Fahrverhalten. Da der Flüssigkeitsverlust im heißen Innenraum bei bis zu drei Litern pro Stunde liegen kann, sollte auf Reisen für ausreichend gekühlte Getränke gesorgt werden und spätestens alle 90 Minuten eine Pause eingelegt werden.



Darf man mit Flip-Flops Auto fahren?

Jeder Autofahrer ist nach §23 Absatz 1 der StVO für die Verkehrssicherheit seines Fahrzeuges verantwortlich: „Der Fahrzeugführer ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und das Gehör nicht durch die Besetzung, Tiere, die Ladung, Geräte oder den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden. Er muss dafür sorgen, dass das Fahrzeug, der Zug, das Gespann sowie die Ladung und die Besetzung vorschriftsmäßig sind und dass die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs durch die Ladung oder die Besetzung nicht leidet.“

Maler Service

kompetent und preiswert

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Rainer Lautz

Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
Service-Telefon 0521 / 89 50 990
Mobil 0172 / 16 20 745

Wir kommen auch für kleinere Aufträge!

In der Vergangenheit wurde wiederholt betont, wer mit ungeeignetem Schuhwerk fährt, verletzt seine Sorgfaltspflicht. Barfußfahren verletzt allerdings die Sorgfaltspflichten des § 23 StVO nicht, wie ein Urteil belegt. Das bloße Fahren ohne geeignetes Schuhwerk ist weder nach §23 Abs. 1 Satz 2

StVO oder nach anderweitigen Vorschriften des Straßenverkehrsrechts mit einem Bußgeld sanktioniert. Das OLG Bamberg hat ein Urteil gegen einen LKW-Fahrer aufgehoben, der 50 Euro Bußgeld zahlen sollte, weil er in Socken gefahren war (OLG Bamberg, Beschluss v. 15.11.2006, AZ: 2 Ss OWi 577/06). Das OLG Celle gab in zweiter Instanz einem LKW-Fahrer Recht, nachdem ihn das Amtsgericht „wegen eines fahrlässigen Verstoßes gegen sonstige Pflichten des Fahrzeugführers“ zu einer Geldbuße von 57,50 € verurteilt hatte (OLG Celle, Beschluss vom 13.03.2007, Az: 322 Ss 46/07). Er hatte Birkenstocksandalen ohne Rückriemen getragen. Auch die Frage, ob die Haftpflichtversicherung nicht für von Flip-Flop-Trägern verursachte Unfälle eintritt, ist vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) geklärt: Sie zahlt beim Unfall – unabhängig vom Schuhwerk des Fahrers. Lediglich die Vollkaskoversicherung kann für den Schaden am eigenen Fahrzeug unter Umständen die Leistung verweigern, wenn grobe Fahrlässigkeit Ursache des Schadens war.

Autofahrer sollten im eigenen Interesse möglichst rutschsichere, feste Schuhe tragen, die auch bei harten Bremsmanövern sicheren Halt bieten. Unfälle und Verletzungen können so oftmals vermieden werden.

Gerüstbau BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66

ANWALTSSOZIELTÄT DR. BECK

RECHTSANWÄLTE

NOTARE

FACHANWÄLTE

NOTARIAT
 VERTRIEBSRECHT
 HANDELSVERTRETERRECHT
 VERSICHERUNGSVERTRETERRECHT
 GESELLSCHAFTSRECHT
 HANDELSRECHT
 ARBEITSRECHT
 VERWALTUNGSRECHT
 BAURECHT / PLANUNGSRECHT
 ERSCHLIESSUNGSRECHT
 UMWELT- / IMMISSIONSRECHT
 BEAMTENRECHT

Anwaltssozietät Dr. Becker • Goldstraße 5 • 33602 Bielefeld • Tel. 05 21/6 60 01 •



Alle reden von der Mobilitätswende Jetzt ein E-Auto?

Das Elektroauto gilt als emissionsarme, sparsame und leise Alternative zum Diesel und Benzin. Doch oft heißt es noch: zu teuer, zu unpraktisch. Ist das wirklich so? Wo liegen die Vorteile, für wen eignet es sich und mit welchen praktischen Tipps wird das E-Auto alltagstauglich? Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den Stromer liefert der ACE:

E-Auto und Fahrspaß – passt das zusammen?

Wer schon mal in einem Elektroauto saß, weiß: der Stromer kommt schnell auf Touren. Die Fahrleistung von Elektroauto und Verbrenner ist insgesamt vergleichbar. Insbesondere beim Beschleunigen zum Überholen kommt Fahrspaß beim E-Auto auf und spätestens wenn der Stromer nahezu lautlos die Fahrbahn entlang flitzt und an der Ampel gerne mal den schnurrenden Diesel hinter sich lässt, wird klar: die Mobilität der Zukunft macht Spaß.

Ist der Stromer insgesamt günstiger oder teurer als ein Benzin- oder Diesel?

Für den hohen Anschaffungspreis eines E-Autos entschädigt zunächst die bis Mitte 2019 bezugsfähige Kaufprämie von aktuell 4.000 €. Dazu kommt: Elektroautos sind nicht annähernd so komplex wie Verbrenner, entsprechend geringer sind die Wartungskosten und der Verschleiß. Daneben entfällt die Kfz-Steuer für den Stromer für einen Zeitraum von zehn Jahren. Spezielle Versicherungstarife für E-Autos gibt es zwar noch nicht, doch gewähren manche Versicherer günstigere Tarife für besonders umweltfreundliche Fahrzeuge. Da der Wagenwert die Versicherungskosten beeinflusst, sind die Kasko-Versicherungen für E-Autos wiederum etwas teurer.

Für das Laden sind die Preise des Stromanbieters zu Hause ausschlaggebend. Der Ladepreis mit Haushaltsstrom liegt etwa 25 % unter dem Spritpreis an der Tankstelle. Andernorts wird das Laden teils nach Strommenge bezahlt, teils nach Ladezeit – häufig aber ist der Service nicht billig. Auf 100 Kilometern verbraucht ein Stromer im Normalfall zwischen 13 und 20 Kilowattstunden Strom. Für Spontan- und Gelegenheitsnutzer ohne Vertrag können bis zu 67 Cent je Kilowattstunde anfallen. Ladeflatrates bieten eine Möglichkeit zu sparen. Wird mit einem Anbieter ein Vertrag abgeschlossen, sorgt dieser meist für geringere Ladepreise. Fazit: Bei teuren Anbietern kostet Ladestrom teils mehr als Benzin. Doch wer zu Hause lädt oder an Ladesäulen, die Geschäfte als Teil ihres Services kostenlos anbieten, der spart.

Wie nutze ich öffentliche Ladestationen?

Bislang werden die meisten Elektroautos zu Hause oder am Arbeitsplatz aufgeladen. Nur 10 bis 20 % der Ladevorgänge entfallen auf öffentliche Ladepunkte. Dies liegt vor allem an der immer noch unzureichenden Ladeinfrastruktur. Tankstellen haben in der Regel keine Ladesäulen, aber Baumärkte, Möbelgeschäfte und Supermarktketten bieten immer häufiger auf ihren Parkplätzen kostenfreies Stromzapfen an. Auch einzelne Autohersteller und Autohändler stellen ihren Kunden kostenlos nutzbare Ladestationen zur Verfügung.

Die meisten der rund 5.000 öffentlichen Ladesäulen werden von großen Energiekonzernen oder den Stadtwerken betrieben und erfordern größtenteils eine kostenpflichtige Registrierung.



Darüber hinaus gibt es viele kleinere Ladesäulenbetreiber, die unterschiedliche Zugangs- und Zahlungsbedingungen besitzen. Von der eigenen Ladekarte über die Handy-App bis zum QR-Code, der den Zugang zur Ladesäule ermöglicht, ist alles dabei. Empfehlenswert sind Dienstleister, die Services möglichst vieler Ladesäulenbetreiber bündeln und so einen einheitlichen Zugang zu verschiedenen Ladestationen anbieten (zum Beispiel The New Motion oder die ACE-Ladekarte PowerMe). Im Idealfall handelt es sich dabei um Schnellladestationen – dann ist der Akku nach etwa 30 Minuten wieder zu 80 % voll.

Was gibt es bei der Pannenhilfe für das Elektroauto zu beachten?

Die Batterie des Elektroautos versagt mitten auf der Autobahn – jetzt ist schnelle Hilfe gefragt. Diese gewährleisten im Normalfall die Pannenhelfer der Automobilclubs, wie beim Benzin- und Diesel auch. In den meisten Fällen wird das Fahrzeug zur nächsten Ladestation transportiert. Denn ein Laden vor Ort, wo das Fahrzeug liegen geblieben ist, ist nicht effizient und behindert den nachfolgenden Verkehr. Die Mitgliedschaft beim Autoclub bietet in der Regel den vollen Leistungsumfang einer Pannenhilfe sowie ergänzende Mobilitätsleistungen, wie Mietwagen und Übernachtung. Meist jedoch erfolgt bei Defekten am E-Auto zunächst die Überführung zu einem autorisierten Betrieb, um die weitere Gewährleistung des Herstellers zu garantieren. Denn bei Stromern ist der technische Zugriff Dritter oftmals herstellereitig untersagt.

Mit welchen Reparatur- und Wartungskosten muss ich beim E-Auto rechnen?

Reparaturpreise können unterschiedlich ausfallen. Der Akku ist das teuerste Einzelbauteil im Elektroauto. Zumeist gewähren die Hersteller darauf eine Garantie von acht Jahren. Der Ersatzteilpreis kann durchaus 8.000 € betragen. E-Motor, Batterie und Leistungselektronik sind dafür so gut wie wartungsfrei und die Bremsen verschleifen deutlich weniger. Im Vergleich mit Benzinern und Diesel halten Bremsen im Elektroauto drei- bis viermal so lange. Daneben entfallen viele teure Serviceleistungen wie Zahnriemen, Auspuff, Öle und Filter. Die Kosten für Wartung und Reparatur liegen dadurch insgesamt rund 40 % niedriger als bei einem Benzin- oder Diesel.

Passt das Elektroauto zu jedem Fahrtyp?

Gerade zu Berufspendlern und Gelegenheitsfahrern mit der Möglichkeit, zu Hause oder am Arbeitsplatz zu laden, passt das Elektroauto. Es muss für regelmäßige Pendler nicht einmal zwingend ein reichweitenstarker Stromer sein. Die Fahrt zur Arbeit und zurück ist für den Akku, der durchschnittlich 150 bis 200 Kilometer durchhält, kein Problem. Bei schnelleren Geschwindigkeiten und bei Minus- bzw. Hitzegraden ist zu beachten, dass der Aktionsradius sinkt, doch bleibt zwischen den Fahrten genug Zeit zum Nachladen – zumindest wenn über Nacht in der heimischen Garage oder tagsüber auf dem Parkplatz des Arbeitgebers die Möglichkeit besteht. Ausreichend ist hier ein Kraftstromanschluss, denn über Nacht oder am Arbeitsplatz bleiben mindestens sechs Stunden zum Laden. Richtig schnell geht es mit einer Wallbox, einer Wandladestation mit einer Ladeleistung mit bis zu 22 Kilowatt.

ER ÄLTE VERSICHERUNGSRECHT TRASSENVERKEHRSRECHT FAMILIENRECHT ERBRECHT ERZTHAFTUNGSRECHT NIET- U. WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT AU- U. WERKVERTRAGSRECHT TRAFRECHT KASSO	Dr. Herbert Becker (1949 - 1997)
	Werner Kaup Rechtsanwalt und Notar a.D. Fachanwalt für Familienrecht Fachanwalt für Erbrecht
	Dr. Thorsten Feldmann Rechtsanwalt Fachanwalt für Verwaltungsrecht Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
	Dr. Uwe Nagel Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Arbeitsrecht
	Fax 05 21/6 26 73 • www.kanzlei-dr-becker.de



**BESTE
BAD
STUDIOS
2018**

Paul Heller GmbH & Co.KG im „Guide Michelin“ der Badbranche

Kompetenter Partner für die Badplanung:

Das Unternehmen gehört erneut zu den BESTEN BADSTUDIOS in Deutschland

Es ist so etwas wie der Ritterschlag für Badgestalter – und erneut eine tolle Auszeichnung für die Firma Paul Heller GmbH & Co.KG. Die Badspezialisten gehören auch im Jahr 2018 dem exklusiven Club der BESTEN BADSTUDIOS an. In diesem „Guide Michelin“ der Badbranche finden sich in Deutschland und Österreich zurzeit etwa 750 Ausstellungen. Marco Linnenbrügger, Geschäftsführer von Paul Heller GmbH & Co.KG, freut sich: „Die Auszeichnung belohnt unsere Anstrengungen, unseren Kunden nur das Beste anzubieten.“

Dafür hat der Betrieb viel getan: Regelmäßige Schulungen machen die Mitarbeiter zu echten Spezialisten, die stets auf den neuesten Stand der Entwicklungen auf dem Badsektor sind. Ein dichtes Netzwerk mit den besten regionalen Handwerkspartnern stellt sicher, dass nicht nur die Planung, sondern auch die Umsetzung eines individuellen Badprojekts perfekt gelingt. Das erfahrene Beraterteam unterstützt Bauherren mit Stilsicherheit und Kreativität dabei, eine stimmige Linie für ihr individuelles Bad zu finden.

Denn wer ein neues Bad bauen möchte, braucht vor allem eines: Einen kompetenten Partner an seiner Seite, der ihn von Anfang bis Ende bei der Realisierung seines Traumbads unterstützt. Eine gute Badausstellung ist dabei neben der Beratungskompetenz ganz entscheidend. Sie ist der Raum für Ideen, der Ort zum Anfassen und Ausprobieren.

Auch deshalb erhielt Paul Heller GmbH & Co.KG die Auszeichnung BESTE BADSTUDIOS

Über BESTE BADSTUDIOS

Das Label BESTE BADSTUDIOS wird 2018 bereits zum dritten Mal verliehen. Es tragen nur Fachbetriebe, die zu Deutschlands und Österreichs ersten Adressen für Badgestaltung, Badberatung, Badplanung und Badhandwerk gehören. Sie sind auf dem Empfehlungsportal www.beste-badstudios.de und www.beste-badstudios.at zu finden, das von dem Premium-Armaturenhersteller Dornbracht initiiert worden ist und gefördert wird. Die Plattform bietet einen Überblick für alle, die sich in einem professionellen Badstudio in ihrer Nähe beraten lassen möchten. Die hier gelisteten Ausstellungen werden regelmäßig anhand objektiver Kriterien, die Dornbracht gemeinsam mit dem Fraunhofer IML entwickelt hat, geprüft und jährlich ausgezeichnet.



Stefanie Müller
 Gunststraße 40 (Ecke Sudbrackstraße)
 33613 Bielefeld
 Mobil: 0170 34 456 33
 Tel: 0521-39955788
 E-Mail: kontakt@naeh-manufaktur.de
www.naeh-manufaktur.de

Öffnungszeiten: mo.- do. 10-16 Uhr & nach telefonischer Vereinbarung



PAUL HELLER
 BADRENOVIERUNG
 DIE BESTE TECHNIK FÜR IHR HAUS

Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich inspirieren.



www.paul-heller.de